

26. Januar 2006

Ein Kompliment an die Region

Commerzbank eröffnet Private Banking-Standort in Bayreuth

Mit einem neuen Standort für Private Banking in Bayreuth bietet die Commerzbank künftig auch in Oberfranken ihre besonderen Leistungen für vermögende Privatkunden. „Die Region gehört zu den Top 50-Gebieten in Deutschland mit den höchsten privaten Vermögen. Das führt zu einem Bedarf an individueller und exklusiver Betreuung in Vermögensfragen, den wir gerne vor Ort decken“, erläutert René Kaselitz, Konzernleiter Private Banking, den Schritt zur Standorteröffnung. „Während sich andere Großbanken aus der Fläche zurückziehen, wollen wir durch Kundennähe und umfassende Beratung in der Region überzeugen.“

Mit nunmehr 37 Standorten verfügt die Commerzbank über die größte Flächenpräsenz und damit die höchste Beratungsdichte für Private Banking in Deutschland. Der Standort Bayreuth schließt in diesem Beratungsnetz die geographische Lücke zwischen Nürnberg und Erfurt. Kunden aus Oberfranken, für die bislang der Private Banking-Standort in Nürnberg zuständig war, werden künftig von einem erfahrenen Private Banking-Team in Bayreuth betreut, das auch Büros in Hof und Bamberg unterhält.

Mit einer Abendveranstaltung im Bayreuther Opernhaus für rund 200 geladene Gäste wird der neue Standort am Donnerstagabend feierlich eröffnet. „Wir wollen uns in Bayreuth langfristig engagieren und vertrauen auf den dynamischen Mittelstand“, betont Dr. Dirk Mattes, Regionalvorstand Privat- und Geschäftskunden der Commerzbank. Denn die besondere Stärke der Region sei ihre mittelständische Struktur mit einer Vielzahl international erfolgreicher Betriebe. Viele vermögende Anleger

haben daher unternehmerischen Hintergrund. „Wir erleichtern den Kunden die Verwaltung ihres Vermögens, damit sie sich auf ihr Geschäft konzentrieren können“, erklärt Dr. Mattes. Dabei gehe es vor allem um Vermögenserhalt und -sicherung angesichts von Inflation und steuerlichen Risiken. Ein wichtiges Thema sei auch der möglichst reibungslose Übergang von einer Generation in der Familie zur nächsten. Hier gelte es, mit allen Beteiligten die Nachfolge langfristig zu planen.

Spätestens seit der Integration der ehemaligen SchmidtBank ist die Commerzbank in der Region Oberfranken besonders stark vertreten. Für Kai-Uwe Gronau, der als Leiter Private Banking in der Gebietsfiliale Nürnberg auch den neuen Standort in Bayreuth verantwortet, ist die Eröffnung ein fälliger Schritt: „Wir wollen in Oberfranken, der Region mit der höchsten Industriedichte in Bayern, auch mit unserem Privat Banking-Angebot direkt präsent sein. Mit Matthias Bohn, Andreas Haubner, Jörg Horneber und Hans-Jürgen Seiler konnten wir vier sehr erfahrene und mit der Region vertraute Berater gewinnen, die für bestehende und neue Kunden die gesamte Anlage- und Finanzierungs kompetenz der Commerzbank in Oberfranken bereithalten.“ Das ist es, was für René Kaselitz die Grundsätze des Angebotes und auch den Unterschied zum Wettbewerb ausmacht: „Wir bieten den Kunden die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft einer internationalen Großbank im exklusiven und persönlichen Stil einer Privatbank vor Ort.“